



RUNDBRIEF

Dez '24

☎ 028 316 2938 ✉ waldorfhermanus@gmail.com 📍 15 East End Str, Sandbaai



Klasse 9 des Jahres 2024

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und es ist kaum zu glauben, wie viel wir in dieses ereignisreiche Jahr gepackt haben. Von der Feier des 30-jährigen Schuljubiläums bis hin zum Empfang internationaler Gäste war es ein Jahr voller Meilensteine und denkwürdiger Momente. Unsere Sportteams haben unglaublichen Kampfgeist und Geschick bewiesen, während uns spannende Ausflüge zu neuen Orten und Abenteuern geführt haben. Die vielleicht bemerkenswerteste Errungenschaft war der Bau unseres nagelneuen Oberstufen-Gebäudes, ein Symbol für das Wachstum und die Zukunft unserer Gemeinde. Jedes Ereignis, von den großen Feierlichkeiten bis hin zu den alltäglichen Momenten, trug zur lebendigen Energie dieses Jahres bei und vermittelte ein Gefühl des Stolzes und der Errungenschaften.

Wenn wir darüber nachdenken, was wir erlebt haben, fühlt es sich ein wenig an wie das schläfrige, zufriedene Gefühl, das man nach einem großen Weihnachtsessen bekommt. Es ist ein Gefühl der Erfüllung, Teil von etwas so Besonderem gewesen zu sein, aber auch eine friedliche Zufriedenheit, die mit dem Ende eines arbeitsreichen Kapitels einhergeht. Es ist die Art von Gefühl, das einem erlaubt, sich zurückzulehnen und zu denken: „Was für ein Jahr!“, weil man weiß, dass man alles gegeben und so viel erreicht hat. Zum Übergang ins neue Jahr können wir uns beruhigt zurücklehnen, im Wissen, dass wir 2024 wirklich voll ausgeschöpft haben.

Kindergarten *Mit Lehrerin Denise*



„DER KINDERGARTEN IST DER ORT, AN DEM DIE REISE DES LERNENS BEGINNT, MIT DEN ERSTEN SCHRITTEN ZU NEUGIER, KREATIVITÄT UND FREUNDLICHKEIT.“



Die Kindergartengruppe genießt fantasievolles Spielen.



Vorschulgruppe *Mit den Erzieherinnen Nonifuneko & Rachel*

Wir hatten ein fantastisches Semester in der Vorschulgruppe, gefüllt mit Spaß, Lernen und viel Lachen! In diesem Halbjahr lag unser Hauptaugenmerk auf dem Lernen über die Jahreszeiten. Wir haben die Veränderungen des Wetters, die verschiedenen Aktivitäten für jede Jahreszeit und die Schönheit der Natur um uns herum erkundet. Jeder Tag ist eine Gelegenheit zum Entdecken und Wachsen!

In der Vorschulgruppe spielen wir gerne - es ist eine der wichtigsten Arten, wie wir lernen. Durch das Spiel können wir miteinander interagieren, neue Freundschaften entwickeln und unsere kindliche Verspieltheit zum Vorschein bringen. Wir lernen zu teilen, uns um unsere Gruppenmitglieder zu kümmern und sinnvoll Zeit miteinander zu verbringen.

Wir haben auch Spaß an kreativen Aktivitäten wie Schneiden, Zeichnen und Malen, die uns helfen, wichtige motorische Fähigkeiten zu entwickeln. Ob wir nun mit der Schere arbeiten oder unsere Lieblingsbilder malen, wir verbessern ständig unsere Koordination und Feinmotorik und haben Spaß dabei .

Jeden Tag singen wir Lieder, sagen Gedichte auf und lernen neue Dinge. Wir lernen fleißig zu zählen, Farben und Formen zu erkennen und unseren Wortschatz zu erweitern. Es ist erstaunlich, wie viel wir in so kurzer Zeit gelernt haben!

Insgesamt sind wir in der Vorschulgruppe sehr glücklich! Wir lieben unser Klassenzimmer, unsere Erzieherinnen und die spannenden Aktivitäten, die wir jeden Tag machen. Dieses Halbjahr war voller Freude, Freundschaften und wunderbarer Lernerfahrungen, und wir können es kaum erwarten, was noch alles kommt!



Die Vorschulgruppe bastelt mit Mustern.



Klasse 1 *Mit den Lehrer*innen Cathrie & Phumla*

In diesem Halbjahr haben wir mit den Lauten, die wir kennen, Wörter gebildet und alberne Geschichten geschrieben, die uns zum Lachen gebracht haben. Wir haben sie nachgespielt und hatten viel Spaß dabei, uns gegenseitig zu beobachten. Stellt euch einfach ein großes tanzendes Schwein mit einer Perücke vor! Wir haben auch gelernt, wie man Reime bildet, und können jetzt unsere eigenen gedruckten Bücher der Klasse 1 lesen. Nach einer langen Zeit des Regens und der Kälte hat unsere Lehrerin an einem wärmeren, bewölkten Tag einen Hindernisparcours für uns aufgebaut. Wir hatten alle die Gelegenheit, zu krabbeln, zu springen und Bohnensäcke zu werfen. Das ist unsere Lieblingsbeschäftigung!

Wir haben auch über unsere Haustiere gesprochen. Einige von uns besitzen keine Haustiere. Sie haben uns aber von dem Papagei oder Pferd erzählt, von dem sie träumen, es eines Tages zu haben. Als der Frühling kam, machten wir wunderschöne Kunstwerke mit Toilettenpapierrollen, die wir ausschneiden und mit Seidenpapierkugeln füllten, um ihnen Farbe zu verleihen. Es hat lange gedauert, aber wir sind so stolz, dass wir es geschafft haben.

Im Zahlenland haben wir zwei weitere Figuren entdeckt, die in Gruppen zählen und teilen: Tommy Times und Dotty Divide. Und wusstest du, dass die Zahl Zwanzig Freunde hat? Es gibt ein Lied, das alles darüber erzählt, und wir singen es gerne. Bindungen sind, wenn man die Freunde findet, die zusammengehören, um eine Zahl zu bilden. Letzte Woche sind wir nach Fernkloof gefahren und haben einen Spaziergang hoch in den Bergen gemacht. Wir konnten Grotto Beach und Hoy's Koppie sehen. Für einige von uns war es das erste Mal, dass wir so hoch oben in den Bergen waren, und es war sogar ein bisschen beängstigend. Wir waren alle froh, als wir wieder unten an der Schaukel und am Klettergerüst waren, wo wir Kentucky Pops, Pommes und Muffins aßen. Der Tag hat uns allen sehr gut gefallen und wir fühlten uns noch mutiger.



Klasse 1 beim Wandern in Fernkloof während ihres Ausflugs



Klasse 2 *Mit Lehrerin Funiswa*



Die Kinder spielen im Rocklands Streichelzoo.

Es war ein wundervolles Jahr voller Spaß und spannender Erfahrungen! Wir haben so viel gelernt, von den inspirierenden Geschichten der Heiligen bis hin zu den lustigen und abenteuerlichen Fabeln, die unsere Fantasie angeregt haben. Jede Woche haben wir neue Geschichten gelesen und über die Lektionen diskutiert, die sie uns vermitteln. Es war wunderbar zu sehen, wie diese Geschichten uns zum Nachdenken anregten, uns zum Lachen brachten und wir uns manchmal sogar fragten, was wir an der Stelle der Figuren tun würden.

Wir gehörten auch zu den glücklichen Klassen, die von Freiwilligen von „Shine“ besucht wurden, die uns beim Lesen halfen. Dank ihrer Unterstützung konnten wir die Bücher, die wir jede Woche ausliehen, immer besser lesen und verstehen. Es war immer aufregend, neue Bücher auszusuchen und unsere Gedanken über die Geschichten mit unseren Freunden zu teilen.

Dieses Jahr hatten wir das Glück, einen lehrreichen Ausflug zum Rocklands Streichelzoo zu machen. Wir konnten alle Arten von Tieren aus nächster Nähe kennenlernen. Das war ein Erlebnis, das wir nie vergessen werden. Vom Füttern der Ziegen bis zum Streicheln der Kaninchen hatten alle viel Spaß dabei, etwas über die Tiere und ihren Lebensraum zu lernen. Es war ein unterhaltsamer und praktischer Weg, das im Unterricht Gelernte mit der realen Welt zu verbinden. Wir waren auch dankbar, dass wir die Empfänger des „Weihnachten im Schuhkarton“-Projekts waren und aufmerksame Geschenke erhielten, die uns das Gefühl gaben, etwas Besonderes zu sein. Das war eine sehr nette Geste und hat uns daran erinnert, wie wichtig es ist, zu geben und zu teilen, besonders in der Weihnachtszeit.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir alle freuen uns auf das Abschlusskonzert und die Klassenpreisverleihung. Wir haben hart gearbeitet, und jetzt ist es an der Zeit, all unsere Leistungen zu feiern. Das Konzert verspricht viel Spaß zu machen, und wir können es kaum erwarten, unseren Familien die Lieder und Tänze zu zeigen, die wir einstudiert haben. Die Klassenpreise werden eine wunderbare Möglichkeit sein, die Anstrengungen und besonderen Qualitäten aller zu würdigen. Wir sind alle sehr gespannt, wer die verschiedenen Preise gewinnen wird, aber vor allem freuen wir uns, dass wir ein so unvergessliches Jahr zusammen erlebt haben.



Klasse 3 *Mit Lehrerin Mary Jayne*

Dieses Halbjahr war wirklich wunderbar, voller spannender Lektionen und unvergesslicher Erlebnisse. Wir erforschten Häuser und Unterkünfte und lernten verschiedene Arten von Häusern und die zu ihrem Bau verwendeten Materialien kennen. Wir untersuchten auch verschiedene Arten der Landwirtschaft und wie sie ihre Gemeinschaften unterstützen.

In Mathematik wiederholten wir gelernte Konzepte und vertieften unser Verständnis von Zahlen, Formen und Mustern. Das hat uns geholfen, mehr Vertrauen in unsere mathematischen Fähigkeiten zu haben. Es hat auch Spaß gemacht, Geschichten aus dem Alten Testament zu lernen und wichtige Lektionen von Figuren wie Noah, Moses und David zu entdecken. Ein Höhepunkt des Halbjahres war unser Hausbauprojekt. Wir entwarfen unsere eigenen Häuser und erstellten Baupläne, wodurch wir auf spielerische Art und Weise etwas über das Bauen lernten.

Unser aufregendstes Abenteuer war ein Ausflug zur Helderstroom Alpaca Farm in Villiersdorp. Wir hatten eine fantastische Zeit, die Alpakas zu sehen und zu füttern, etwas über ihre Aufzucht zu lernen und die schöne Farm zu genießen. Es war definitiv ein unvergesslicher Tag! Wir hatten auch das Glück, Geschenke von „Weihnachten im Schuhkarton“ zu erhalten, einer wunderbaren Organisation, die uns das Gefühl gab, etwas ganz Besonderes zu sein. Es war eine schöne Erinnerung an die Freude des Schenkens in der Weihnachtszeit. Rückblickend war dieses Halbjahr voll von Lernen, Lachen und unvergesslichen Erfahrungen. Wir sind stolz auf alles, was wir erreicht haben, und freuen uns auf das nächste Kapitel!



Tag des Kulturerbes



Besuch einer Alpaka-Farm und eines Bio-Gemüsebetriebs



Klasse 4 *Mit Lehrerin Siphokazi*

In diesem Jahr haben wir in der 4. Klasse viel gelernt und dabei eine Menge Spaß gehabt!

In Mathe tauchten wir in die Welt der Brüche ein und verstanden, wie man addiert, subtrahiert und mit verschiedenen Teilen eines Ganzen arbeitet. Das war eine große Leistung, denn Brüche können anfangs schwierig sein, aber wir haben geübt und echte Fortschritte gemacht! Wir haben auch begonnen, an zusätzlichem Unterricht teilzunehmen, um in Bereichen aufzuholen, die uns Schwierigkeiten bereiteten, insbesondere bei der langen Division. Diese zusätzliche Übung machte uns selbstbewusster und wir sind nun bereit, in der Mittelstufe noch mehr zu lernen!

In diesem Jahr haben wir uns auch auf ein Abenteuer begeben, um mehr über die lokale Geografie zu erfahren. Wir erkundeten Hoy's Koppie und besuchten das Museum unserer Stadt, wo Dinge, über die wir in unseren Schulbüchern gelesen hatten, lebendig wurden! Diese Exkursion vermittelte uns ein besseres Verständnis für die Geschichte und Geografie unserer Stadt. Die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten und historischen Gegenständen machte unseren Unterricht noch aussagekräftiger.

Eines unserer Lieblingsthemen im Sozialkundeunterricht war die Beschäftigung mit dem Volk der Khoisan, den Ureinwohnern des südlichen Afrikas. Wir entdeckten, wie sie lebten, jagten und überlebten. Wir haben sogar ein spezielles Projekt durchgeführt, bei dem jeder von uns ein Modell der Waffen anfertigte, die die Khoisan für die Jagd verwendeten. Diese praktische Tätigkeit half uns, ihre Lebensweise zu verstehen und ihre Geschicklichkeit und Kreativität zu schätzen. Dieses Jahr war gefüllt mit neuen Erfahrungen, Wachstum und Spaß. Wir sind stolz darauf, wie viel wir gelernt haben, und freuen uns darauf, diese Fähigkeiten ins nächste Jahr mitzunehmen!



Besuch von Hoy's Koppie



Die Klasse 4 kreierte eine wirklich coole Vorstellung von Thors Hammer.



Klasse 5 *Mit Lehrerin Flippie*



Dieses Jahr war eine aufregende, mit Lernen und Wachstum gefüllte Reise. Wir erforschten faszinierende Themen wie die alten Zivilisationen von Indien, Babylon, Ägypten, Persien und Griechenland. Die Geschichten unserer Lehrerin haben diese alten Welten zum Leben erweckt. Außerdem haben wir uns mit der Geschichte, der Geografie und den Pflanzen Südafrikas beschäftigt. Das hat uns geholfen, mehr über unser Land und unsere Umwelt zu erfahren.

In Mathematik lernten wir neue Konzepte wie Brüche, Dezimalzahlen, Maße, Flächen und Umfänge. Obwohl es anfangs eine Herausforderung war, gewannen wir durch Übung und harte Arbeit an Selbstvertrauen. Ein weiterer Höhepunkt war der Handarbeitsunterricht, in dem wir lernten, mit fünf Nadeln zu stricken. Obwohl es anfangs knifflig war, meisterten wir es bald und liebten es, in unserer Freizeit zu stricken.



Ein wichtiger Meilenstein in diesem Jahr war das 30-jährige Jubiläum der Hermanus Waldorfschule. Wir feierten mit einem interaktiven Rundgang und Präsentationen, die das Wachstum der Schule beleuchteten. Unser Schulleiter, Herr Bertus van Zyl, teilte auch spannende Pläne für die Zukunft mit.

Wenn wir zurückblicken, sind wir stolz auf all das, was wir gelernt haben und den Spaß, den wir hatten. Es war ein Jahr voller Wachstum, und wir freuen uns auf das, was vor uns liegt!



Ein Blick ins Klassenzimmer



Klasse 6 *Mit Lehrerin Carmen*



Eine Gitarre aus recyceltem Holz

In Klasse 6 haben wir viele spannende Themen behandelt, wie Physik, wobei wir etwas über Tonhöhe und Volumen gelernt haben. Wir erforschten den Magnetismus, einschließlich der Geschichte des Mannes, der ihn entdeckte und wir untersuchten das Magnetfeld der Erde. Wir haben viele Experimente durchgeführt und z.B. die Eigenschaften von Schall getestet. Bei einem Experiment schlossen wir die Augen und mussten den Ursprung verschiedener Töne identifizieren.

Einige dieser Experimente - wie das Geräusch von fließendem Wasser und das Geräusch eines Reißverschlusses - haben wir bei der Feier zum 30-jährigen Jubiläum unserer Schule vorgestellt. Die Jubiläumsfeier fand am 5. Oktober statt, und jede Klasse konnte den Besucher*innen, einschließlich der Lehrer*innen und Sponsor*innen, etwas präsentieren.

Am 7. Oktober haben wir unsere systemischen Tests in Mathematik und Englisch geschrieben. Die Tests waren für alle leicht, aber wir haben auch einen Föderationstest gemacht, der für einige etwas schwieriger war.

Am 11. Oktober besuchten wir die SANSA (South African National Space Agency = Südafrikanische Nationale Raumfahrtbehörde). Dort lernten wir mehr über Magnetismus und elektrische Schaltkreise. Sie gaben uns Glühbirnen, Batterien und Schalter und wir mussten die Glühbirnen selbst zum Leuchten bringen. Bei unserem Magnetexperiment testeten wir mit gewöhnlichen Gegenständen, ob ein Magnet sie anziehen würde. Es war ein sehr lehrreicher Ausflug.



Ein Besuch bei der SANSA, um mehr über Elektrizität zu erfahren.



Klasse 7 *Mit Lehrerin Rumbi*



Was für ein schönes Erlebnis auf dem Castle of Good Hope!

Die Schüler*innen schrieben: „Es war ein großartiges Jahr für uns, voller aufregender Erfahrungen und viel Lernen. Wir haben viele neue Dinge in der Klasse und auch im Musikunterricht gelernt. Einige Themen waren etwas schwierig, aber wir haben es geschafft, sie gemeinsam durchzuarbeiten. In diesem Jahr haben wir viel in Gruppen gearbeitet, was es uns leichter gemacht hat, uns im Unterricht gegenseitig zu helfen. Einer der größten Höhepunkte des Jahres war unsere Marimba-Videoaufnahme am Strand. Ein professionelles Team filmte uns für ihr kommendes Video, von dem auch die Schule langfristig profitieren wird. Es hat so viel Spaß gemacht, weil es eine neue Erfahrung für uns war. Wir bekamen einen echten Eindruck davon, wie anstrengend und zeitaufwändig es sein kann, einen Film zu drehen! Außerdem haben wir bei der 30-Jahr-Feier unserer Schule Marimba für die Gäste gespielt. Es war ein großes Privileg, Teil eines so besonderen Ereignisses zu sein.“



Nun geht unsere Reise in der Grundschule zu Ende. Wir sind ein bisschen traurig, dass einige unserer Klassenkamerad*innen auf andere Schulen gehen werden, und wir sind auch nervös, weil wir neue Klassenkamerad*innen kennenlernen werden. Aber wir freuen uns auf die bevorstehende Oberstufe!

Schließlich möchten wir unserer Lehrerin danken, die uns in den letzten vier Jahren begleitet hat. Wir sind so dankbar für all ihre Lehren und ihre Führung. Wir sind froh, dass wir sie auch weiterhin sehen werden. Vielen Dank, Lehrerin Rumbi!“

Dreharbeiten zu unserem Musikvideo



Klasse 8 *Mit Lehrerin Kudzi*

Die Schüler*innen schrieben: „Unsere gesamte Schulerfahrung in Klasse 8 war eine Achterbahnfahrt, gefüllt mit guten und herausfordernden Erinnerungen. Das Beste an diesen Erfahrungen war, dass wir sie gemeinsam als Klasse erleben durften und so Erinnerungen geschaffen haben, die wir nie vergessen werden.“

Die Klasse 8 besteht aus fürsorglichen Mitschüler*innen, mit jeweils einzigartigen Persönlichkeiten. Einer der Momente, in denen wir wirklich als Team zusammenkamen, war bei unseren Versammlungen. Anfangs verliefen unsere Versammlungen nicht so reibungslos, wie wir gehofft hatten, aber mit der Zeit und mit Übung wurden wir besser. Manchmal war es ein Kampf, aber am Ende wurden wir mit stehendem Applaus für unsere Bemühungen belohnt.

Wir hatten auch die Möglichkeit, eine Klassenfahrt zu machen, auf der wir etwas über verschiedene Gebirgsarten lernten, was mit unserem Hauptunterricht zusammenhing. Es war eine bereichernde Erfahrung, und wir konnten das, was wir im Klassenzimmer gelernt hatten, in der realen Welt anwenden.

Unsere Schule veranstaltete auch einen Marimba-Wettbewerb und wir freuten uns sehr, dass wir ein Preisgeld für ein Klassenfest gewinnen konnten! Das war ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis und hat uns daran erinnert, wie gut wir als Team zusammenarbeiten können.

Insgesamt war die Klasse 8 ein Jahr des Wachstums, der Herausforderungen und der großartigen Teamarbeit. Wir haben viel gelernt, nicht nur in der Schule, sondern auch darüber, wie wir uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam etwas erreichen können. Wir freuen uns auf das nächste Kapitel, aber wir werden uns immer an die tollen Erfahrungen, die wir gemacht haben, erinnern.“



Die Boxen von “Weihnachten im Schuhkarton” werden ausgeteilt!

Lernen über elektrische Ströme



Klasse 9 *Mit Lehrerin Aphise*

Die Lernenden schrieben:

„2024 war ehrlich gesagt das längste und irgendwie auch das kürzeste Jahr aller Zeiten. Vor nicht allzu langer Zeit war es Januar, und wir waren glücklich, in eine neue Klasse zu kommen. Wir waren aufgeregt, neue Freunde zu sehen und zu treffen. Die ganze Aufregung und die überwältigende Freude kommen uns wie gestern vor. Doch nun nähern wir uns dem Dezember, und es ist eine Menge passiert.

Zu Beginn des Jahres mussten wir uns von unserem alten Lehrer, Herrn Kaseke, verabschieden. Es gibt ein Zitat, das besagt: „Wir werden uns länger an dich erinnern, als wir dich gekannt haben.“ Dieses Zitat beschreibt am besten, wie wir, die Klasse 9, uns fühlen. Wir haben eine neue Lehrerin, Frau Silo, die unsere erste weibliche Lehrkraft seit drei Jahren ist.

In diesem Jahr haben wir etwas über viele neue Themen gelernt, wie z.B. über das Atmungssystem, den Viertaktmotor, das Verdauungssystem, konische Formen und Hydraulik. Wir haben viele Projekte gemacht, die sehr spannend waren. Es ist ehrlich gesagt ziemlich traurig, dass wir nächstes Jahr nicht an dieser Schule lernen werden. Einige von uns sind seit mehr als zehn Jahren hier, daher sind wir sehr traurig, dass wir gehen werden.

Als Abschlussklasse und älteste Schüler*innen wird von uns erwartet, dass wir reif auftreten und die Schule repräsentieren, wo immer wir hingehen. Die wertvollste Lektion ist: Sei respektvoll gegenüber allen, sowohl gegenüber Jüngeren als auch gegenüber Älteren. Menschen kommen und gehen, also sei zufrieden mit dem, was du hast, und sei glücklich. Dieses Jahr war ein Riesenspaß, und wir haben es geliebt. Die Erfahrung des Lernens an der Waldorfschule wird uns in guter Erinnerung bleiben. Wir sind für immer dankbar für diese Schule.



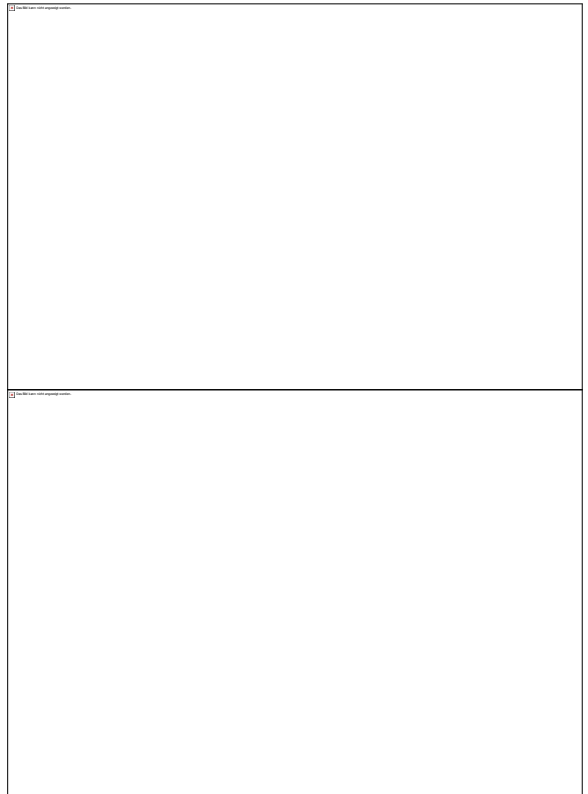
Die Klasse 9 erhielt wunderbare Weihnachtsgeschenke von „Weihnachten im Schuhkarton“.



Wir feiern 30 Jahre HWS

Am 5. Oktober 2024 feierten wir einen ganz besonderen Meilenstein - unser 30-jähriges Jubiläum! Ehemalige und gegenwärtige Lehrkräfte und Lernende kamen zusammen, um dieses denkwürdige Ereignis zu feiern. Es war ein Tag voller Spaß, Reflexion und einem tiefen Gefühl des Stolzes auf die Entwicklung der Schule.

Die Feierlichkeiten begannen mit Erfrischungen, bei denen jeder die Gelegenheit hatte, sich unter seine Mitschüler*innen und Kolleg*innen zu mischen und deren Gesellschaft zu genießen. Bevor wir zu unseren Touren aufbrachen, wurden wir von der Marimba-Band mit einer wunderbaren Darbietung verwöhnt. Die schwungvollen Rhythmen und lebhaften Melodien stimmten uns auf den bevorstehenden Tag ein. Der Höhepunkt des Vormittags war eine Aufführung der Klasse 9. Sie ließ die Geschichte lebendig werden, wie Inez, die Gründerin unserer Schule, das Land erwarb, auf dem die Hermanus Waldorfschule heute gebaut ist. Es war eine fesselnde und lehrreiche Aufführung, die den Ton für den Tag angab..



Fotos von Dan Bloch

Nach der Aufführung begaben wir uns auf einen interaktiven Rundgang über das Schulgelände. An jeder Station erfuhren wir etwas über die Geschichte unserer Gebäude und hörten Geschichten über wichtige Ereignisse, die in ihnen stattgefunden haben. Es war eine faszinierende Reise durch die Vergangenheit, die uns eine neue Wertschätzung für den Ort vermittelte, den wir unser Zuhause nennen. Während des Rundgangs nahmen wir an einer Vielzahl von Aktivitäten teil, wie z. B. Handarbeitsprojekte, Bienenwachsmo- dellierung, Musik und sogar ein Hindernislauf. Wir lauschten auch gerne Geschichten, Liedern und Gedichten, die dem Tag eine kreative und fröhliche Note verliehen. Diese Aktivitäten halfen uns, die reiche Geschichte der Schule auf praktische und sinnvolle Weise kennenzulernen.

Wir beendeten unseren Rundgang in der Aula, wo wir eine Präsentation über die Zukunft der Hermanus Waldorfschule hörten. Es war inspirierend, etwas über die Pläne der Schule für Wachstum und Entwicklung zu hören. Zum Abschluss genossen wir ein köstliches Stück Kuchen und ein Mittagessen, feierten gemeinsam die Erfolge der Schule und freuten uns auf das, was noch kommen wird. Es war eine wunderbare und bereichernde Erfahrung, 30 Jahre Bildung, Gemeinschaft und Wachstum an der Hermanus Waldorfschule zu feiern.

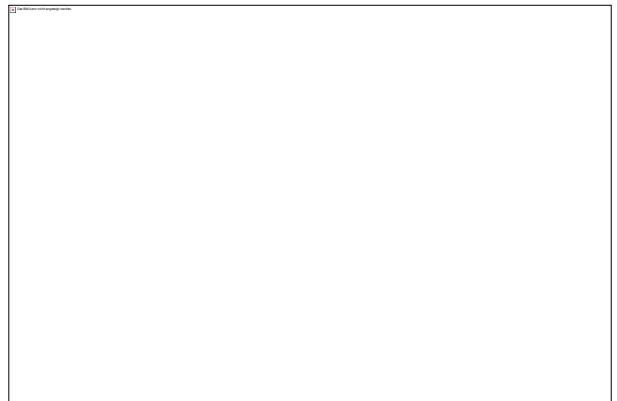


Foto von Dan Bloch



Verabschiedung unserer geliebten Lehrerinnen



Die Lehrerinnen
Cathrie, Denise und Ninky

Schweren Herzens verabschieden wir uns von drei unserer geschätzten Lehrerinnen, die einen unglaublichen Einfluss auf unsere Schule und unsere Gemeinschaft hatten. Lehrerin Denise, Lehrerin Ninky und Lehrerin Cathrie haben alle Drei Jahre ihres Lebens der Hermanus Waldorfschule gewidmet, und während sie zu neuen Kapiteln aufbrechen, denken wir über ihre tiefgreifenden Beiträge und die bleibenden Spuren nach, die sie hinterlassen haben.

Lehrerin Denise wird nach 20 Jahren inspirierender Arbeit an der HWS in den Ruhestand gehen. Im Laufe ihrer Karriere hat sie alle Klassenstufen der Schule unterrichtet und dabei das Leben unzähliger Kinder berührt. Die letzten Jahre ihrer Lehrtätigkeit verbrachte sie im Kindergarten, wo ihre Herzlichkeit, Geduld und Leidenschaft für die frühkindliche Erziehung einen unauslöschlichen Eindruck hinterließen. Ihr Engagement für die Förderung junger Menschen ist wirklich bemerkenswert, und wir sind alle besser, weil wir sie als Teil unserer Gemeinschaft hatten.

Auch Lehrerin Ninky geht in den Ruhestand, nachdem sie 25 Jahre lang an der Schule gearbeitet hat. Sie begann als Erzieherin im Kindergarten und wechselte später in den Verwaltungsbereich der Schule, wo sie ein unschätzbarer Teil des Büroteams wurde. Als Verwaltungskraft und Spendensammlerin spielte Lehrerin Ninky eine Schlüsselrolle bei der Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs und des Wachstums der Schule. Ihre fürsorgliche Art, ihr Organisationstalent und ihr kreativer Geist haben so viel von dem geprägt, was die HWS heute ist. Sie war eine unerschütterliche Stütze sowohl für die Lehrer*innen als auch für die Schüler*innen und ihr Einfluss auf die Schule wird nie vergessen werden.

Lehrerin Cathrie, die in den letzten Jahren in der Grundstufe unterrichtet hat, hat sich ebenfalls auf ein neues Abenteuer eingelassen. Sie hat eine wunderbare Gelegenheit gefunden, ihrer wahren Leidenschaft zu folgen - der Arbeit mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Obwohl wir sie sehr vermissen werden, wissen wir, dass sie die gleiche Hingabe, das gleiche Mitgefühl und die gleiche Freude in ihre neue Aufgabe einbringen wird, wie sie es in ihrer Zeit bei uns getan hat. Ihre Freundlichkeit und ihr Engagement für ihre Schüler*innen haben immer hell geleuchtet und wir wissen, dass sie auch weiterhin etwas bewirken wird, wo immer sie hingeht.



Der Abschied von diesen drei außergewöhnlichen Lehrerinnen erfüllt uns mit Traurigkeit und Dankbarkeit zugleich. Sie waren ein wesentlicher Bestandteil des Wachstums und der Entwicklung der Hermanus Waldorfschule im Laufe der Jahre. Ihre unermüdliche Arbeit, ihre Liebe zum Unterrichten und ihr unerschütterlicher Einsatz für ihre Schüler*innen haben die Schule zu dem gemacht, was sie heute ist. Wir werden sie sehr vermissen, aber wir wissen, dass ihr Vermächtnis uns alle weiterhin inspirieren wird.



Wir feiern das Ende einer Ära, indem wir herzliche Geschenke für unsere ausscheidenden Kolleginnen entwerfen.



Vielen Dank, Lehrerin Denise, Lehrerin Cathrie und Lehrerin Ninky, für alles, was ihr getan habt. Eure harte Arbeit, eure Hingabe und eure Liebe zu dieser Schule werden nie vergessen werden. Wir wünschen euch alles Gute für eure nächsten Kapitel, und möge eure Zukunft so hell und lohnend sein wie die Spuren, die ihr hier an der Hermanus Waldorf Schule hinterlassen habt.



Enlighten Education Trust



Computerkurse in der
Klasse 6

Wir möchten uns ganz besonders beim Enlighten Education Trägerverein für seine kontinuierliche Unterstützung und sein Engagement für unsere Schule bedanken. Der Enlighten Education Trägerverein ist eine wunderbare Organisation, die einen großen Einfluss auf unsere Lernenden hat, und wir sind unglaublich dankbar für alles, was sie tun.

Die Schüler der Klassen 2 und 3 erhalten zweimal pro Woche Leseunterricht, der ihnen hilft, ihre Lese- und Schreibfähigkeiten auf unterhaltsame und ansprechende Weise zu verbessern. Zusätzlich bietet die Stiftung unseren Schüler*innen der Klasse 6 auch wertvolle Computerkurse an, die ihnen helfen, wichtige digitale Fähigkeiten zu entwickeln. Diese werden ihnen in der Zukunft von Nutzen sein.

Wir sind sehr dankbar für das Engagement des Trägervereins bei der Verbesserung der Lese-, Schreib- und Computerkenntnisse unserer Schüler*innen. Rodney und Corlia, wir danken euch dafür, dass ihr euch für unsere Kinder immer besonders einsetzt. Euer Engagement, eure Geduld und eure Leidenschaft für Bildung haben ihr Leben nachhaltig verändert.

Vielen Dank dem Enlighten Education Trägerverein, dass Sie ein so unschätzbare Partner auf unserem Weg sind, unseren Lernenden zu helfen, zu wachsen und zu gedeihen. Wir können uns glücklich schätzen, Sie an unserer Seite zu haben!



Die Klasse 3 genießt ihre letzte „Shine“-Stunde in diesem Jahr.

Sie haben den Umgang mit den Freiwilligen jede Woche sehr genossen.



Ein herzliches Dankeschön für Ihre anhaltende Unterstützung

Mit aufrichtiger Dankbarkeit und einem demütigen Herzen möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um jeder und jedem Einzelnen von Ihnen für Ihre anhaltende Freundlichkeit und Großzügigkeit gegenüber unserer Schule zu danken. Ihre Unterstützung macht einen echten Unterschied im Leben unserer Schüler*innen und hilft uns, ihnen weiterhin ein förderndes sowie bereicherndes Umfeld für ihr Wachstum und Lernen zu bieten.

Ein besonderes Dankeschön geht an die folgenden Personen und Organisationen, deren Beiträge in diesem Jahr eine wichtige Rolle bei der Unterstützung unserer Schule gespielt haben:

- Rossi's (Frank) - Ihre beständige Großzügigkeit hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen, und wir sind sehr dankbar für Ihre anhaltende Unterstützung.
- Eden Café (Isabel) - Ihre Freundlichkeit und Partnerschaft haben unsere Schulgemeinschaft erhellt, und wir schätzen alles, was Sie für uns tun.
- Susi McCallin - Ihr Engagement und Ihre Beiträge inspirieren uns immer wieder, und wir sind unglaublich dankbar für Ihre Unterstützung.
- Jeanne Arangies - Danke, dass Sie immer bereit sind, uns zu helfen, und dass Sie sich so für unsere Schule und ihre Schüler*innen einsetzen.
- Und natürlich unseren treuen Förderinnen/Förderern und Patinnen/Paten, die Jahr für Jahr mit ihrer Unterstützung dazu beitragen, dass unsere Schule reibungslos funktioniert. Ihr Engagement sorgt dafür, dass wir all unseren Schüler*innen weiterhin eine hochwertige Ausbildung bieten können.

Ihre Großzügigkeit, ob groß oder klein, bleibt nicht unbemerkt. Wir können uns unglaublich glücklich schätzen, ein so starkes Unterstützungsnetz zu haben, und wir können Ihnen nicht genug für den positiven Einfluss danken, den Sie auf unsere Schulgemeinschaft haben. Wir danken Ihnen aus tiefstem Herzen für alles, was Sie tun. Wir freuen uns darauf, diesen Weg mit Ihrer Hilfe und Unterstützung gemeinsam weiterzugehen.



thankyou



Allgemeine Informationen

Letzter Schultag: Freitagmorgen, 6. Dezember 2024

Schulbeginn: Montag, 13. Januar 2025 für Lehrkräfte und Personal
Mittwoch, 15. Januar 2025 für Lernende

Schulgebühren:

	KG/Gr R	Kl 1 - 7	Kl 8 - 9
Monatliche Gebühren	R 910	R 950	R 1110
Schreibmaterialien	R 280	R 400	R 450
Anmeldung	R 280	R 280	R 280
Jährliche Gesamtgebühren	R 10 570	R 11 130	R 12 940

Kontoverbindung: Standard Bank
Kontoinhaberin: Hermanus Waldorf School
Kontonummer: 372 752 071
Verwendungszweck: Name des Kindes

MERRY
Christmas

AND HAPPY NEW YEAR



Für weitere regelmäßige Updates über unsere Schule folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.



@HERMANUSWALDORFSCHOOL



Hermanus Waldorf School

1.1K likes · 1.4K followers

